

Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Derendingen**

Betreff: **Genehmigung einer Pflanzenkläranlage für die
Jugendfarm Saiben**

Bezug:

Anlagen: 1 Lageplan

Die Verwaltung teilt mit:

Der Kinder- und Jugendfarm Tübingen e.V. hat den Wunsch geäußert auf der Jugendfarm Saiben eine Pflanzenkläranlage zu errichten.

Die Pflanzenkläranlage könnte das Abwasser des Gebäudes Saibenstraße 10 reinigen und gleichzeitig die Jugendlichen für die Problematik der Abwasserentsorgung sensibilisieren.

Pflanzenkläranlagen sind Abwasseranlagen, die üblicher Weise im ländlichen Raum eingesetzt werden um Abwasser aus Haushalten zu klären, die keinen Kanalanschluss besitzen und für die der Anschluss auf Grund der langen Kanalstrecken nicht zumutbar wäre.

Die Reinigungsleistung einer Pflanzenkläranlage liegt deutlich unter der einer kommunalen Kläranlage. Für die Errichtung der Pflanzenkläranlage geht der Verein von Kosten in Höhe von 15.000 € aus. Darüber hinaus fallen jährliche Kosten für die Wartung, die behördliche Überwachung und die Schlamm-entsorgung an, die weit über den Kosten für die Abwasserentsorgung über die kommunale Kläranlage liegen.

Mangels eines Vorfluters müsste dann das vorgereinigte Abwasser ins Grundwasser versickert werden. Bei einer Einleitung ins Grundwasser sind auch an eine Pflanzenkläranlage strengere Anforderungen zu stellen.

Der Betreiber muss gewährleisten, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Dafür muss er einen Verantwortlichen benennen, der den korrekten Betrieb der Anlage sicher stellt.

Die Alternative zur Pflanzenkläranlage wäre ein Anschluss an das Kanalnetz. Der Anschluss kann direkt an das Hebewerk Mühlbachäcker erfolgen. Dieser ist mit einem finanziellen Aufwand von ca. 18.000 € möglich. Dies ist als zumutbar zu bewerten.

Die Wasserrechtliche Genehmigung für die Einleitung ins Grundwasser wäre beim Landratsamt zu beantragen. Die Verwaltung würde die Genehmigung nicht befürworten.

Aus ökonomischen und ökologischen Gründen lehnt die Verwaltung die Errichtung einer Pflanzenklär-anlage ab.